Neue Vorstellung Gymaw

Beitrag von „Katja“ vom 30. Dezember 2022, 00:40

Spannend!

Zitat von Gymaw

Bei den Gymnos gibt es bei der Zucht zu beachten, dass wir es mit $2n$, $4n$ und $6n$ Arten zu tun haben. $2n \times 4n$ z.B. ergibt dann $3n$ Pflanzen, die in der Regel nicht gut weiterzuchtbar sind. Da haben wir für die meisten Gymno-Arten in der AG Gymnos schon Untersuchungsergebnisse vorliegen.

Hochgradig spannend!

Ich habe ja eigentlich keine Ahnung davon... aber:

Ist das Problem bei $3n$, dass bei Kreuzung mit was anderem nicht klar ist, wo die Chromosomen aus dem dritten Chromosomensatz im Einzelnen landen, und dadurch dann nicht funktionsfähige Zusammenstellungen von Chromosomen entstehen?

Dann könnte also theoretisch eine Kreuzung zwischen $6n \times 2n$ gut mit $4n$ kreuzen lassen?

Viele Grüße,

Katja